

Matthias Lexer an Karl Hegel, Würzburg, 3. Januar 1878

Privatbesitz

Würzburg 3.1. [18]78.

Verehrtester Freund!

Ich brauche Ihnen wol nicht zu versichern, mit welcher inniger u[nd] schmerzlicher Theilnahme meine Frau u[nd] ich Ihre Traueranzeige gelesen haben, die in den wenigen Worten eine solche Summe von Leid enthält, wie es nur derjenige ermessen kann, den ein solcher oder ähnlicher Verlust schon getroffen hat. Und doch, welche unermessliche Glück ward Ihnen durch die lange Ehe beschieden! Darum werden Sie auch den Trost in sich zu finden wissen, den selbst die wärmsten Freundesworte nicht finden können. Aber sagen wollte ich Ihnen doch, wie schmerzlich mich die Trauerkunde berührt hat u[nd] daß ich der theuren Verblichenen stets ein dankbares Andenken bewahren werde.

In aufrichtiger Theilnahme
Ihr dankbarer
M[atthias] Lexer.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Lexer, Matthias [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)

Frau [= Lexer, Auguste, geb. Hackmann] [lexerauguste_3079](#)

Verblichenen [= Hegel, Susanna Maria Karoline Henriette, geb. Tucher] [hegelsusanna_2631](#)

Orte

Würzburg [= Würzburg] [wuerzburg_8550](#)

Sachen

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)